***Rundbrief 2018***

Sehr geehrte Damen und Herren

liebe Mitglieder des Freundeskreises,

schon wieder ist ein Jahr vergangen, also Zeit für einen neuen Rundbrief, mit dem ich Sie darüber informieren möchte, was sich seit Sommer 2017 ereignet hat.

Wie Sie dem beigefügten Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juli entnehmen können, standen mal wieder Wahlen für den Vereinsvorstand an. Zu meiner Freude hatten sich alle bisherigen Mitglieder des Vorstands bereit erklärt, für weitere 2 Jahre dabei zu sein. So wurde der Vorstand insgesamt für weitere 2 Jahre bestätigt. Zusätzlich konnte Herr Professor Berdel, der langjährige Direktor der Klinik für Innere Medizin – Hämatologie und Onkologie – für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden.

Seit dem 1. September 2017 ist Frau Dorothee Feller die neue Regierungspräsidentin in Münster. Zu unserer Freude hat sie sehr rasch und gerne die Schirmherrschaft über unseren Freundeskreis übernommen. Inzwischen hat sie auch das KMT Zentrum besucht und sich einen Eindruck von der dort geleisteten Arbeit machen können. Im Laufe dieses Jahres ist ein weiterer Besuch geplant. Bei Herrn Professor Klenke, dem bisherigen Regierungspräsidenten und Schirmherren, hat der Verein sich für seine Unterstützung bedankt.

Fördern konnte der Freundkreis die Anschaffung eines Laborgerätes zur Quantifizierung von Proteinen mit 23.837,- €. Dieses Gerät wird von beiden im KMT Zentrum arbeitenden und forschenden Kliniken genutzt und dient auch der Krankenversorgung. Für die „sportliche Betätigung“ der Patienten im Krankenbett wurde ein sog. Motomed für 9.000,- € finanziert. Für die kontinuierliche Betreuung der erkrankten Kinder haben wir die Stelle der Erzieherin um 5 Wochenstunden aufgestockt (7.800,- €).

Die aktuelle Finanzlage des Vereins weist einen Kontostand von ca. 108.000,- € aus. Davon sind nach einem Vorstandsbeschluss 80.000,- € für die Einrichtung der neuen Patientenzimmer reserviert. Diese Summe entspricht der Erbschaft, von der ich im letzten Rundschreiben berichtet habe. In Abstimmung mit den Erben konnte diese Festlegung getroffen werden.

Zu dem geplanten Erweiterungsbau für das KMT Zentrum gibt es gute Nachrichten. Der Anbau ist genehmigt und auch so finanziell abgesichert, dass im zweiten Halbjahr 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Das Zentrum erhält damit weitere 18 Betten, so dass insgesamt 38 Betten zur Verfügung stehen werden. Die Erweiterung ist auch dringend notwendig, da die Nachfrage nach Behandlungsmöglichkeiten weiter steigt, was sicher auch ein Ergebnis der hervorragenden Arbeit beider Kliniken ist. Schon im vergangenen Sommer habe ich darauf hingewiesen, dass damit auch auf unseren Freundeskreis zusätzliche Anforderungen zukommen werden, unabhängig von der oben erwähnten Erbschaft.

Die „Trudis“ aus dem Projekt „Nähe für morgen“ erfreuen sich weiter großer Beliebtheit bei den kleinen Patienten. Es gibt nach wie vor einen ausreichenden Vorrat an „Trudis“, so dass z.Zt. kein neuer Aufruf für eine neue Nähaktion erforderlich ist.

Erneut hat das EDEKA-Center in Münster Hiltrup ein Kundenfest zugunsten des Freundeskreises veranstaltet. Wir konnten dabei Informationen über unsere Arbeit geben und uns über einen Erlös von ca. 3.100,- € freuen.

Die Stiftung „Bürger für Münster“ gibt jedes Jahr einen Kalender mit Bildern von unbekannten Orten in der Stadt heraus. Im Kalender 2018 ist unser Verein wieder mit Informationen auf der Rückseite eines Kalenderblattes vertreten.

Am 1.September 2018 wird unser Freundeskreis in Münster auf der Ludgeristraße am Stand der Stiftung „Bürger für Münster“ vertreten sein, um auf diese Weise wieder auf uns aufmerksam zu machen und hoffentlich einige neue Mitglieder zu gewinnen.

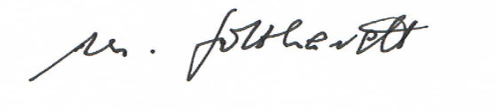
Versuchen wollen wir auch, durch eine Benefizveranstaltung zu werben und natürlich auch eine zusätzliche „Geldquelle“ zu erschließen.

Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich bei Ihnen allen für die bisherige ideelle und finanzielle Unterstützung bedanken. Auch in Zukunft werden wir auf Ihre Hilfe angewiesen sein, damit wir weiter unseren Satzungsauftrag erfüllen können, nämlich Krankenversorgung, Forschung, Weiterbildung im KMT-Bereich zu fördern.

Den Mitgliedern von Vorstand und Ärztlichem Beirat sowie Frau Surel von der Geschäftsstelle danke ich besonders für ihren Einsatz und die erfreuliche harmonische Zusammenarbeit, auf die ich mich auch in der kommenden Zeit freue.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für Sie alle

Ihr

****

Manfred Gotthardt Münster, im August 2018

Vorsitzender